



Fortbildungskalender 2025*

*Stand: 16.05.2025

Präsenz- und Onlineveranstaltungen		
<p>Umgang mit sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in der Migration</p> <p>In der interkulturellen Arbeit von Fachkräften stößt man in verschiedenen Settings auf unterschiedliche Perspektiven und Biografien. Sei es bei der Begleitung von LSBTI Geflüchteten, Unterstützung von queeren Migrant:innen oder das Einbetten des Themas in den beruflichen Alltag. Unsere Fortbildung beantwortet u.a. folgende Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Wie ist die Perspektive unterschiedlicher Kulturen und Traditionen auf das Thema sexuelle und geschlechtliche Identität?• Wie kann ich im Berufsalltag gegen Diskriminierung vorgehen und welche Form der Unterstützung in der Region gibt es?	<p>Referent: Vincent Maron, Regionalkoordinator Trier Projekt Familienvielfalt</p> <p>Zielgruppe: Lehrer:innen, Sozialarbeiter:innen, Jugendamtsmitarbeiter:innen, Fachkräfte aus dem Sozialwesen</p> <p>Teilnahmebeitrag: 35 € p.P.</p>	<p>08.04.2025 Online Uhrzeit: 16-18 Uhr</p> <p>Weitere Informationen/ Anmeldung</p>
<p>Islamische Gesellschaft im Fokus Vielfalt verstehen – Gesundheit fördern</p> <p>Kultursensible Kommunikation gewinnt immer mehr an Bedeutung. Kulturdiversität ist Teil unseres Alltags – auf allen Ebenen der Gesellschaft – auch in der karitativen und sozialen Arbeit sowie im Bereich der Gesundheitsversorgung.</p> <p>In unserer dreiteiligen Online-Reihe beschäftigen wir uns mit verschiedenen Facetten islamisch geprägter Gesellschaften.</p>	<p>Referentin: Dr. Petra Uphoff</p> <p>Zielgruppe: Psychotherapeut:innen, Ärzte und Ärztinnen, Fachkräfte des Gesundheits- und Sozialwesens und Interessierte</p> <p>Teilnahmebeitrag: Einzeltermin: 35 € Bei Buchung aller drei Termine: insgesamt 90 €</p> <p>Die Veranstaltungen sind von der LPK RLP mit je 2 Fortbildungspunkten zertifiziert.</p>	<p>Veranstaltungsreihe: 20.05.2025 Online Uhrzeit: 16:30 – 18 Uhr „Islam und Islamismus“</p> <p>24.06.2025 Online Uhrzeit: 16:30 – 18 Uhr "Unrein oder rein?: Erwartungen und Begegnungen - vom Handgeben bis zum gemeinsamen Arbeiten, Essen und Feiern..."</p> <p>23.09.2025 Online Uhrzeit: 16:30 – 18 Uhr „Kollektivismus vs. Individualismus – Möglichkeiten und Grenzen der inter- kulturellen Kommunikation“</p> <p>Weitere Informationen / Anmeldung</p>

<p>Migration heißt Bewegung Kollegialer Austausch im Quartal</p> <p>Einladung des Psychosozialen Zentrums für Flüchtlinge (PSZ) Rhein-Mosel-Ahr zum kollegialen Austausch mit Psychotherapeut:innen aus der Region zur gegenseitigen Unterstützung bei der Versorgung psychisch erkrankter Geflüchteter und Migrant:innen.</p> <p>Im Rahmen der Termine erwartet Sie jeweils ein 60-minütiger themenspezifischer Input mit der anschließenden Möglichkeit zu Fragen, Diskussion und Austausch.</p>	<p>Referentinnen: Maria Zagaynova, <i>Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Therapeutische Leitung PSZ Rhein-Mosel-Ahr</i></p> <p>Aleksandra Tikhonova, <i>Psychologin PSZ Rhein-Mosel-Ahr</i></p> <p>Zielgruppe: Niedergelassene Psychotherapeut:innen, Psychiater:innen, Ärztinnen und Ärzte aus Rheinland-Pfalz</p> <p>Die Veranstaltungen sind von der LPK RLP mit je 2 Fortbildungspunkten zertifiziert.</p> <p>Teilnahme kostenfrei</p>	<p>10.09.2025 Online Uhrzeit: 17-18:30 Uhr „Was macht die Härtefallkommission RLP?““</p> <p>26.11.2025 Online Uhrzeit: 17-18:30 Uhr „Was ist FGM/C und wie kann ich meine Patient:innen unterstützen?“</p> <p>Weitere Informationen / Anmeldung</p>
<p>Kultursensible Psychotherapie und Beratung</p> <p>Die Begleitung der sehr heterogenen Gruppe der Menschen mit Migrationshintergrund bringt besondere Herausforderungen mit sich. Was bedeutet "Kultur"? Wie gehen wir zum Beispiel mit kulturellen Prägungen, unterschiedlichen Krankheitserklärungen, Sprachbarrieren oder Akkulturationserfahrungen in unserer therapeutischen Arbeit um? Welche Rolle spielt unser eigenes Wertesystem? Der Vortrag skizziert Aspekte interkultureller Kompetenz in Psychotherapie und Beratung und gibt im Anschluss Raum für Selbstreflexion und Diskussion.</p>	<p>Referentin: Kathrin Macha <i>Psychotherapeutin & Dozentin Schwerpunkt Beratung und Psychotherapie für Geflüchtete i. W. Spezielle Psychotraumatheapie (DeGPT)</i></p> <p>Zielgruppe: Psychotherapeut:innen / Ärzt:innen, Fachkräfte aus dem Bereich Sozialarbeit, Jugendhilfe und Schule</p> <p>Teilnahmebeitrag: 35 €</p> <p>Eine Zertifizierung der Veranstaltung über die Landespsychotherapeutenkammer RLP ist angefragt.</p>	<p>16.09.2025 Online Uhrzeit: 18:30 – 20:30 Uhr</p> <p>Weitere Informationen / Anmeldung</p>
<p>LSBTIQ* und Migration - Vertiefungsveranstaltung</p> <p>Auch unter den Geflüchteten, die nach Deutschland kommen, gibt es LSBTIQ* Menschen. Homo- oder Transsexualität ist für Personen aus vielen Ländern ein Fluchtgrund. In den Herkunftsstaaten von LSBTIQ* Geflüchteten herrschen gesetzliche Verbote mit drakonischen Strafen bis hin zur Todesstrafe oder aber LSBTIQ* erfahren Gewalt und Verfolgung durch nichtstaatliche Organisationen. In Deutschland angekommen, stehen LSBTIQ*-Geflüchtete vor spezifischen Problemen. Sie haben meist traumatische Verfolgungserlebnisse zu verarbeiten und müssen diese im Asylverfahren belegen. In den Unterkünften fehlt oft der Rückhalt durch eine akzeptierende Herkunftsgemeinschaft.</p>	<p>Referent: Vincent Maron, Regionalkoordinator Trier Projekt Familienvielfalt</p> <p>Zielgruppe: Lehrer:innen, Sozialarbeiter:innen, Jugendamtsmitarbeiter:innen, Fachkräfte aus dem Sozialwesen</p> <p>Teilnahmebeitrag: 35 € p.P.</p>	<p>28.10.2025 Online Uhrzeit: 9:00 – 11:00 Uhr</p> <p>Hinweis: Dieses Seminar setzt das Wissen von queeren Grundbegriffen und Berührungspunkten voraus (z.B. queer, LSBTIQ*, Coming-out)</p> <p>Weitere Informationen / Anmeldung</p>

<p>Interkulturelle Kompetenz als Schlüsselqualifikation im Gesundheitswesen (Tag 1 der Workshoptage)</p> <p>Gerade im sensiblen Arbeitsfeld der medizinischen und psychiatrisch-psychotherapeutischen Versorgung ist es wichtig, kulturelle Aspekte zu erkennen, um eine bestmögliche Behandlung der Patientinnen und Patienten zu gewährleisten und Entlastung in der eigenen Berufspraxis zu schaffen. An Hand von Informationen und praktischen Beispielen lernen Sie, Situationen im Alltag besser einzuschätzen und zu verstehen, erweitern Ihre Interkulturelle Kompetenz und gewinnen neue Impulse für die tägliche Arbeit.</p>	<p>Referentin: Sandra de Vries, Ethnologin</p> <p>Zielgruppe: Psychotherapeut:innen, Ärztinnen und Ärzte</p> <p>Die Workshoptage (14+15.11.2024) sind von der LPK RLP mit insgesamt 18 Fortbildungspunkten zertifiziert (bei partieller Teilnahme anteilig)</p> <p>Teilnahmebeitrag Einzeltag: 75 € p.P. Kombiniert mit Veranstaltung am 15.11.2025: 130 €</p>	<p>14.11.2024 Trier Uhrzeit: 9:00 Uhr – 16:30 Uhr</p> <p>Weitere Informationen / Anmeldung</p>
<p>Interkulturelle Kompetenz im Gesundheitswesen – Schwerpunkt: Geschlecht, Ehre, Scham (Tag 2 der Workshoptage)</p> <p>Das Workshopangebot richtet sich vornehmlich an Psychotherapeut:innen und Ärzt:innen und ist als vertiefende Ergänzung zur Veranstaltung „Interkulturelle Kompetenz als Schlüsselqualifikation im Gesundheitswesen“ angelegt. Schwerpunkt der Vertiefung ist der Themenkomplex „Geschlecht, Ehre und Scham“.</p> <p>Grundkenntnisse zur interkulturellen Kompetenz sind von Vorteil. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldung erforderlich.</p>	<p>Referentin: Sandra de Vries, Ethnologin</p> <p>Zielgruppe: Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut:innen, Mitarbeitende in kinder- und jugendpsychiatrischen Kliniken, Psychotherapeut:innen, Ärztinnen und Ärzte</p> <p>Die Workshoptage (14+15.11.2025) sind von der LPK RLP mit insgesamt 18 Fortbildungspunkten zertifiziert (bei partieller Teilnahme anteilig)</p> <p>Teilnahmebeitrag Einzeltag: 75 € p.P. Kombiniert mit Veranstaltung am 14.11.2024: 130 €</p>	<p>15.11.2024 Trier Uhrzeit: 9:00 Uhr – 14:00 Uhr</p> <p>Weitere Informationen / Anmeldung</p>
Inhouse-Schulungen:		
<p>Sprach- und Kulturmittlung in Therapie und Beratung</p> <p>Zum Auf- und Ausbau regionaler Dolmetscherpools in RLP bietet die Koordinierungsstelle Inhouse-Schulungen zum Dolmetschen in Therapie und Beratung an.</p>	<p>Basisschulung (4 Zeitstunden):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Trauma und therapeutisches Arbeiten - Dolmetschen in Therapie und Beratung - Psychohygiene <p>Aufbauschulung (2,5 Zeitstunden):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rollenerwartung des Dolmetschers - Der Mensch hinter dem Dolmetscher - Telefon-/Videodolmetschen 	<p>Beide Schulungen als Präsenz- oder Onlineveranstaltung möglich.</p> <p>Falls Ihre Einrichtung Sprach- und Kulturmittler:innen einsetzt, die von einer Schulung profitieren können, sprechen Sie uns gerne an.</p>
<p>Beratung/Therapie zu dritt: Der Einsatz von Sprachmittlung in Therapie und Beratung</p> <p>Gesprächsführung unter Einbeziehung von Sprachmittelnden setzt auch auf Seiten der Gesprächsführenden methodische Kenntnisse zum Umgang mit dieser Situation voraus. „Rollenklarheit“ und eine kultursensible Herangehensweise sind hierbei von zentraler Bedeutung.</p>	<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Standards bzw. Verhaltensregeln für eine gelungene Kommunikation im triadischen Gesprächssetting - Rollenklarheit versus Rollendiffusion - (Inter)kulturelle Aspekte: gesellschaftliches Kontextwissen versus Kulturalisierung - Wie finde ich bestehende Sprachmittler:innen-Pools - Finanzierungsmöglichkeiten Dolmetschereinsätze 	<p>Die Schulung ist als Präsenz- oder Onlineveranstaltung möglich.</p>



Hinweis: Eine Teilnahme an den aufgeführten Veranstaltungen ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Bitte beachten Sie dazu die jeweiligen Angaben auf den separaten Ausschreibungen/Anmeldebögen.

Alle Veranstaltungen (inkl. Ausschreibungen/Anmeldebögen) finden Sie auch auf unserer Internetseite.
Weitere Veranstaltungen sind in Planung/Vorbereitung. Bleiben Sie auf dem Laufenden unter

www.interkulturell-gesundheit-rlp.de

Kontakt:

Fachstelle Interkulturelle Psychosoziale Gesundheit (IPG) RLP

IN TERRA — Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge

Caritasverband Rhein-Mosel-Ahr e.V.

Ludwig-Hillesheim-Str. 3 | 56626 Andernach

Tel.: 02632 — 25 02 20

Fax: 02632 — 25 02 10

ipg@caritas-rma.de